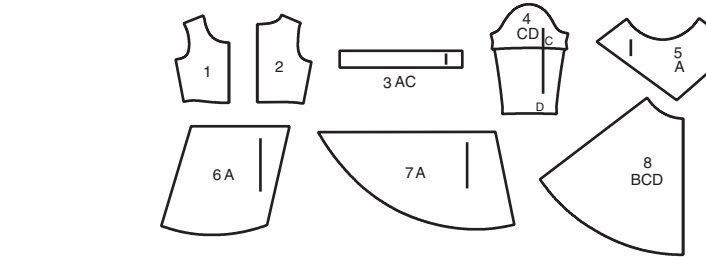
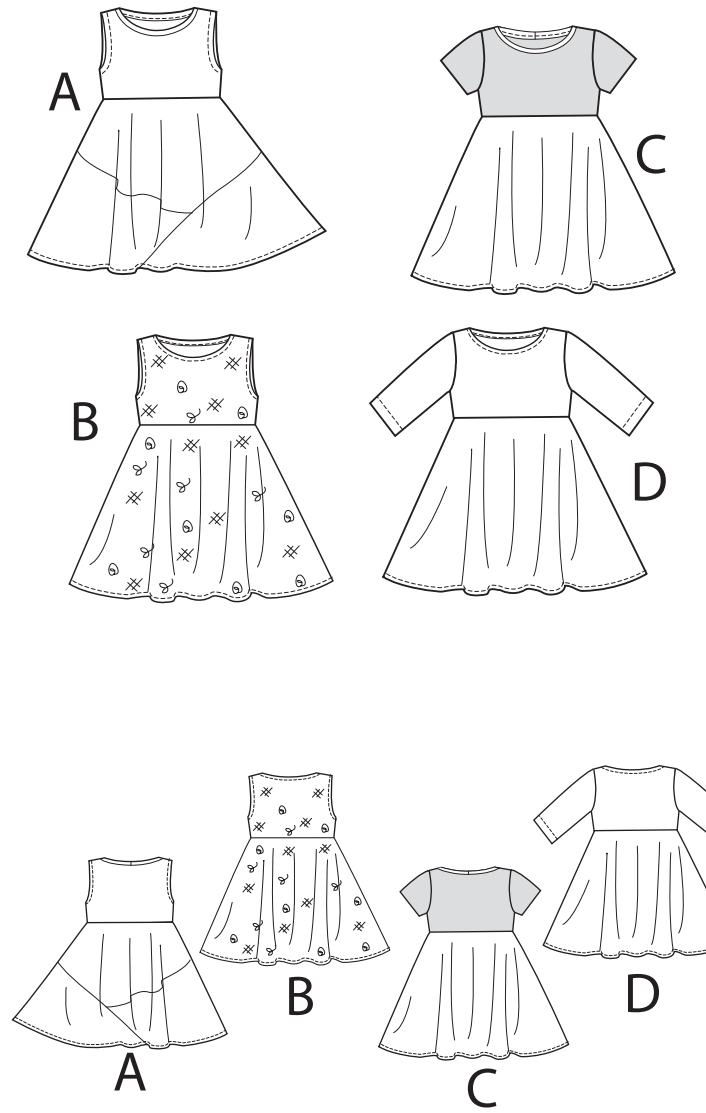




Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



- KLEID A, B, C, D**
- 1 MIEDERVORDERTAIL
 - 2 MIEDERRÜCKENTAIL
 - 3 HALSABSCHLUSS A C
 - 4 ÄRMEL C D
 - 5 ÜBERROCK A
 - 6 UNTERER RECHTER ROCK A
 - 7 UNTERER LINKER ROCK A
 - 8 VORDER UND RÜCKENTAIL DES ROCKS B C D



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflocher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

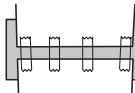
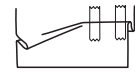
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.



GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpt" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

***ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B)..

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

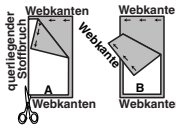
★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnitlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnitlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (**Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**). Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

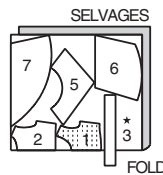
Fold=Stoffbruch
Selvage=Webkante
Selvages=Webkanten

Edge=Kante
Edges=Kanten
Crossfold=querliegender Stoffbruch

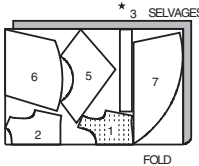
KLEID A

Teile: 1, 2, 3, 5, 6 & 7

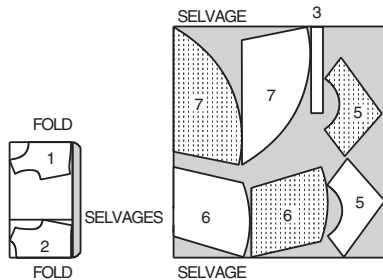
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 3-4-5



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 6-7-8-10



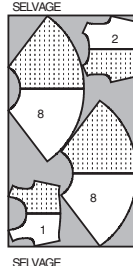
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 12-14



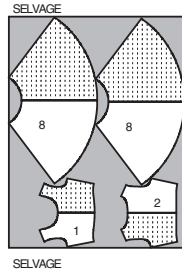
KLEID ODER INNENFUTTER B

Teile: 1, 2 & 8

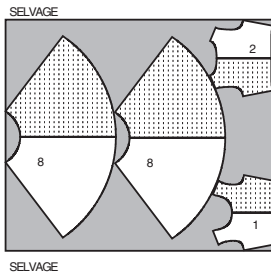
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 3-4-5-6-7-8



150 cm
mit Strichrichtung
Größe 10



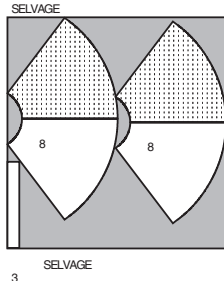
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 12-14



KLEID C

Teile: 3 & 8

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

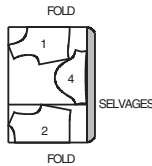


KONTRASTSTOFF C

(Mieder & Ärmel)

Teile: 1, 2 & 4

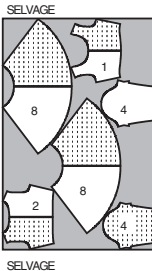
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



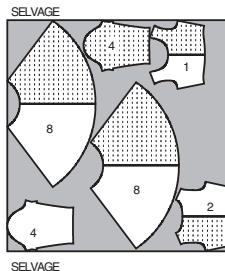
KLEID D

Teile: 1, 2, 4 & 8

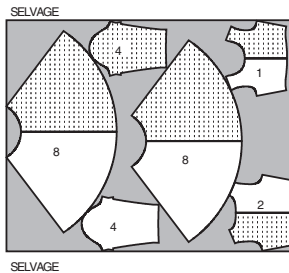
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 3-4-5-6-7



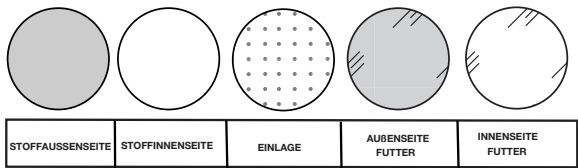
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 12-14

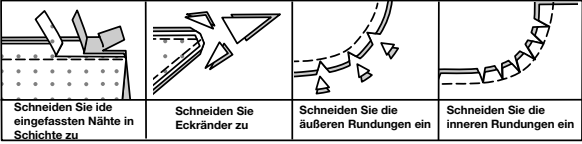


NÄHANLEITUNGEN
LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Steppen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie. Ziehen Sie am Ende der Fäden um die Form anzupassen.

HINWEIS: Für die Ärmelansätze steppen Sie ein zweites Mal mit langen Maschinenstichen mit 6mm Abstand als Nahtzugabe zur besseren Kontrolle.

VERSÄUBERN – Steppen Sie 6mm von der unfertigen Kante und beenden Sie mit einem der folgenden Stiche: 1. Schneiden Sie mit einer Zick-Zack-Schere ODER 2. nähen Sie überwendlich ODER 3. falten Sie entlang der Stepplinie und steppen Sie dicht am Stoffbruch ODER 4. benutzen Sie eine Overlockmaschine.

Für Säume benutzen Sie Nahtband sofern erwünscht.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum nach innen um, bügeln und passen Sie gegebenenfalls die Form an. Schlagen Sie anschließend den Saum auf und dann wieder nach innen, so dass die offene Kante entlang des Stoffumbruches liegt. Steppen Sie die Kanten.

ABSTEPPEN - Steppen Sie außen 6 mm von der Kante, Naht oder bereits bestehenden Steppnaht. Lassen Sie sich vom Maschinenfuß leiten oder folgen Sie den Angaben in der Nähanleitung.

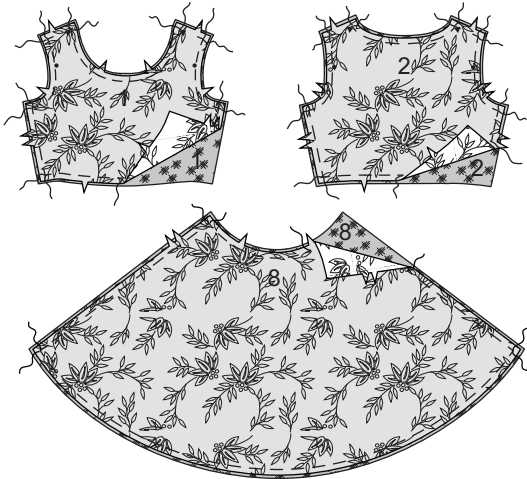
NÄHANGABEN

KLEID A, B, C, D

HINWEIS: Für die gestrickte Kleidungsstücke benutzen Sie einen Zick-zack-Stich oder Geradstich; dehnen Sie beim Steppen den Stoff leicht.

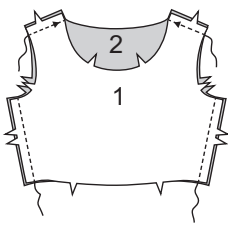
Innenfutter B

1. Auf einer flachen Oberfläche stecken Sie Innenfutter an die Innenseite jedes entsprechenden Stoffteils. Heften Sie durch alle Symbole und alle Bearbeitungslinien wie abgebildet. Für eine leichte Entfernung lassen Sie beide Fadenenden frei. **HINWEIS:** Das Innenfutter wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.



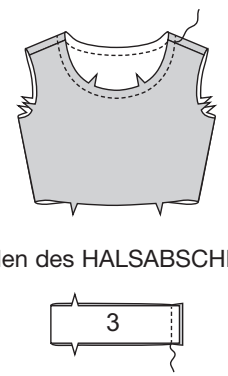
Mieder

2. Steppen Sie das MIEDERVORDERTEIL 1 an das MIEDERRÜCK-ENTEIL 2 an den Schultern und Seiten.

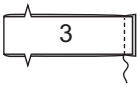


Modelle A, C:

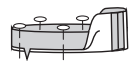
3. Um die Dehnung der Halsausschnittkante zu vermeiden, steppen Sie entlang der Nahtlinie.



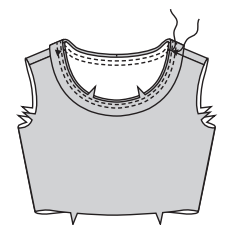
4. Steppen Sie die Enden des HALSABSCHLUSSES 3 zusammen.



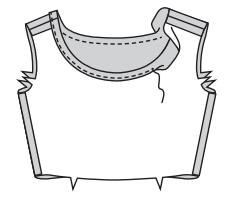
5. Links auf links schlagen Sie den Halsabschluss entlang der Bruchkante um. Stecken Sie die offenen Kanten zusammen.



6. Stecken Sie den Halsabschluss an die Halsausschnittkante des Mieders, sodass die Mitten und Symbole übereinstimmen. Steppen Sie, dabei dehnen Sie den Halsabschluss auf die entsprechende Passform. Steppen Sie erneut im 6 mm Abstand als Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Steppnaht abgestuft zurück. Bügeln Sie die Naht in das Mieder.

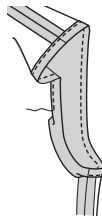


7. Modelle B, D: Steppen Sie einen 1,5cm **SCHMALEN SAUM** an die Halskante.



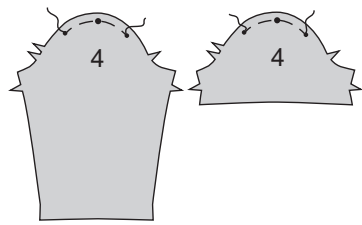
Armausschnittkanten

8. Modelle A, B: Steppen Sie einen 1,5cm **SCHMALEN SAUM** an die Armausschnitte.

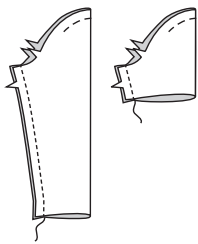


Modelle C,D:

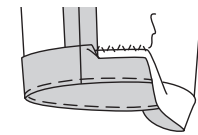
9. HALTEN Sie die obere Kante des ÄRMELS 4 zwischen den kleinen Kreisen **EIN**.



10. Steppen Sie die Ärmelnaht.



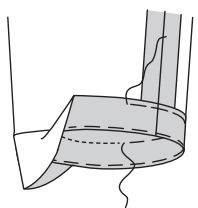
11. Modell C: Schlagen Sie einen 3,2cm Ärmelsaum nach oben. Heften Sie neben dem Stoffbruch. **VERSÄUBERN** Sie die offene Kante. Nähen Sie den Saum fest, dabei halten Sie den gesamten Stoff wenn nötig ein. Bügeln.



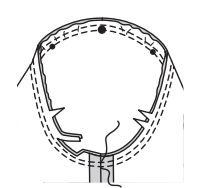
Modell D:

12. Schlagen Sie den 3,2 cm Ärmelsaum um. Heften Sie neben dem Stoffbruch. Heften Sie den Saum 6 mm von der oberen Kante fest. Bügeln.

STEPPEN Sie den Saum entlang der oberen Heftnaht **AB**.



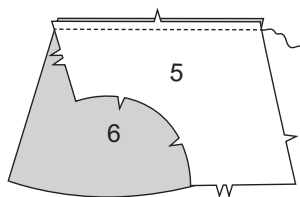
13. Modelle C, D: Rechts auf rechts stecken Sie den Ärmel in den Armausschnitt, so dass der große Kreis auf der Schulternaht liegt. Passen Sie die Form an. Heften und steppen Sie die Kanten. Steppen Sie erneut mit 6 mm Abstand als Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Steppnaht abgestuft zurück. Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt. Schlagen Sie die Naht zum Ärmel.



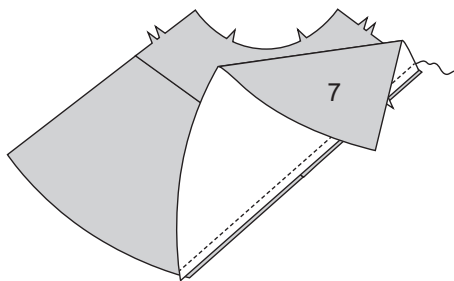
Rock und Abschluss

Modell A:

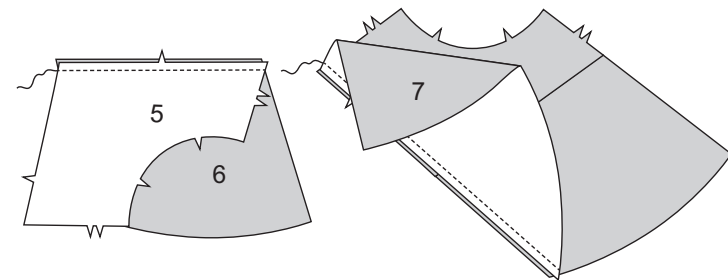
14. Für Rockvorderteil steppen Sie ein **ÜBERROCKTEIL** 5 an ein **UNTERES RECHTES ROCKTEIL** 6 laut Zeichnungen.



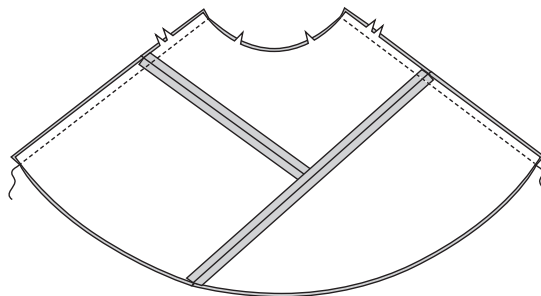
15. Steppen Sie ein **UNTERES LINKES ROCKTEIL** 7 an das obere Ende des unteren rechten Rocks laut Zeichnungen.



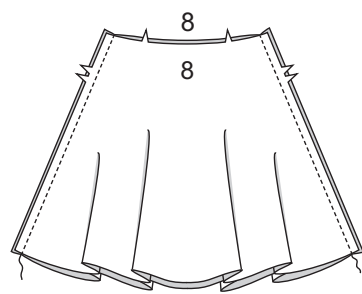
16. Für Rockrückenteil steppen Sie den restlichen Überrock, unteren rechten Rockteile und unteren linken Rockteile in gleicher Weise wie das Vorderteil.



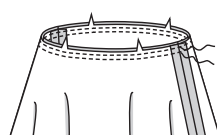
17. Steppen Sie das Rock-Rückteil an das Rock-Vorderteil an den Seiten.



18. Modelle B, C, D: Steppen Sie die Teile des ROCK-VORDER-UND RÜCKTEILS (8) an die Seiten zusammen.



19. Alle Abbildungen: Rechts auf rechts stecken Sie den Rock an das Mieder, sodass die Mitten und Seitennähte übereinstimmen. Steppen Sie die Kanten. Steppen Sie erneut mit 6 mm Abstand als Nahtzugabe. Bügeln Sie die Naht in das Mieder.



20. Schlagen Sie einen 1,5cm Saum nach oben. Heften Sie neben dem Stoffbruch. Bügeln Sie, dabei halten Sie den gesamten Stoff ein. Steppen Sie 6 mm von der offenen Kante fest.

Für Gürtel wickeln Sie Streifen um Taille um und binden Sie zur Schleife. Schneiden Sie quer die Enden abgestuft zurück.

